

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Einleitung	1
I. Österreichische Herrschaft in Oberitalien. Erhebung von 1848/49.	
1. Die neuen Aufgaben Piemonts	2
2. Die Mailänder fünf Tage	2
3. Aus dem Aufruf Karl Alberts an die Bewohner Oberitaliens	3
4. Zusammenkunft zwischen Radetzky und Viktor Emanuel II.	3
II. Der französisch-italienische Feldzug von 1859. Die anschließenden Vorgänge auf der Halbinsel und auf Sizilien.	
5. Cavour	4
6. Viktor Emanuel II.	6
7. Schlacht von Solferino und San Martino	6
8. Zusammenkunft von Villafranca	7
9. Pläne Napoleons	7
10. Napoleon II. verläßt Florenz	7
11. Garibaldi erobert Sizilien und Neapel	8
12. Begründung des Königreichs	10
III. Der preussisch-italienische Feldzug von 1866.	
13. Einverständnis mit Preußen	11
14. Schlacht bei Custozza	12
15. Die Abtretung Venetiens	13
IV. Die römische Frage.	
16. Verhandlungen	13
17. Die Ereignisse vom 20. September 1870	14
18. Diplomatische Vorgänge	15
19. Italienische Enttäuschungen	15
V. Der Dreibund.	
20. Viktor Emanuel III. auf dem Arme Kronprinz Friedrichs	16
21. Die amtlich verlautbarten Artikel des Dreibundes	16
22. Die Ungewißheit des Dreibundes	17
23. Früchte des Dreibundes für Italien	17
24. Klare Erkenntnis in Berlin und Wien	18
VI. Wirtschaftsfragen.	
25. Der Aufschwung. Handel und Industrie	19
26. Lastenverteilung	21
27. Lage der Bauern	21
28. Die Auswanderung	23
VII. Irredenta, französische Wählerereien, Loge.	
29. Die Ansprüche der Irredenta	24
30. Frankophilie	24
31. Arbeit der Loge 1914/15	25
VIII. Der Imperialismus.	
32. Sehnsucht nach einem neuen Italien	26
33. Der libysche Feldzug	26
34. Der übrige Kolonialbesitz Italiens (1912)	28
35. Aus den Briefen über Albanien von Marchese di San Giuliano	29
36. Hoffnungen auf das östliche Mittelmeer	30
37. Italien muß sich entscheiden	31
38. Vom Charakter der heutigen Italiener	31

Das umstehende Bild zeigt das Reiterdenkmal Garibaldis in Rom.

Georg-Eckert-Institut BS78



1 085 143 7

HK-II
2(1,16)-134

P